

Germany-Kitzingen: Feasibility study

OJ S 167/2021 30/08/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Kitzingen

Postal address: Kaiserstraße 4

Town: Kitzingen

NUTS code: DE268 Kitzingen

Postal code: 97318

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Kitzingen

E-mail: julian.englert@kitzingen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.kitzingen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b7855538b-21db0b326f69275d

[function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b7855538b-21db0b326f69275d](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b7855538b-21db0b326f69275d)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17b7855538b-21db0b326f69275d

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Mobilitätskonzept

II.1.2. Main CPV code

79314000 Feasibility study

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Um die regionale Daseinsvorsorge seiner Bürgerinnen und Bürger durch eine nachhaltige Verbesserung der Mobilität in Zukunft sicherzustellen und den Standort Landkreis Kitzingen als Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen, plant der Landkreis Kitzingen die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes in Ergänzung zum bereits bestehenden Nahverkehrsplan. Auf Basis eines Beschlusses des Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusses vom 28.11.2019 soll im Landkreis Kitzingen ein Mobilitätskonzept erstellt werden. Dadurch sollen Umsetzungsprojekte und Vorgaben für einen zukunftssträchtigen ÖPNV und weitere bedarfsgerechte Mobilitätsangebote im Landkreis Kitzingen erarbeitet werden. Da ab Juni 2024 voraussichtlich alle Linienbündel des Landkreises Kitzingen als Bruttovertragslinien verkehren werden, ist der Zeitpunkt zur Erstellung des Konzeptes sinnvoll.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE268 Kitzingen

Main site or place of performance: Landkreis Kitzingen

II.2.4. Description of the procurement

Der Dienstleister soll unter anderem folgende Leistungen erbringen: Bestandsaufnahme des Mobilitätsangebots, Erstellung eines Mobilitätskonzeptes und Entwicklung einer Umsetzungsstrategie.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/01/2022 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu Abschnitt II.2.7): Die Angabe des Beginns und Endes des Vertrages erfolgte nur, weil das elektronische Eingabefeld dieser Auftragsbekanntmachung zwingend bearbeitet werden muss. Die Vertragslaufzeit der Dienstleistungen für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes beginnt mit Erteilung des Zuschlages und endet mit vollständiger Erbringung der übertragenen Leistungen.

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge, untergliedert nach

- a) Name des Auftraggebers,
- b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 27.9.2016 bis 27.9.2021,
- c) Leistungen, und
- d) Leistungserbringer.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindestreferenz 1 muss

- a) mindestens den Namen des Auftraggebers nachweisen,
- b) die Mindestreferenz 1 muss mindestens auf einen der Zeiträume vom 27.9.2016 bis 26.9.2017, vom 27.9.2017 bis 26.9.2018, vom 27.9.2018 bis 26.9.2019, vom 27.9.2019 bis 26.9.2020 oder vom 27.9.2020 bis 27.9.2021 bezogen sein,
- c) die Mindestreferenz 1 muss mindestens vier der nachfolgenden Leistungen nachweisen: Analyse bestehender Verkehrskonzepte und Linienbündel, Erarbeitung von Vorschlägen zur Berücksichtigung flexibler Bedarfsverkehre, Analyse von Freizeitverkehren, Bürgerbussen und /oder Schnellbuslinien, Erarbeitung von Vorschlägen zum Carsharing, Erarbeitung von Vorschlägen zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen und Personenbahnhöfen, Erarbeitung von Vorschlägen zum rechnergestützten Betriebsleitsystem, Erarbeitung von Vorschlägen zum digitalen Abrechnungssystem, Erarbeitung von Vorschlägen zur digitalen Fahrplanauskunft, Erarbeitung von Vorschlägen zu elektronischen Zählsystemen, Erarbeitung von Vorschlägen zum e-Ticketing sowie Job-/Seniorenticket,
- d) die Mindestreferenz 1 muss mindestens auf den Bieter, die Bietergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsverleihender, bezogen sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/09/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/09/2021 Local time: 10:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Abschnitt III.1) „Teilnahmebedingungen“:

1. Der Bieter/Die Bietergemeinschaft hat sein/ihr Angebot unter zwingender Nutzung des Formulars „Eignungskriterien und Ausschlussgründe“ (kurz: Formular) elektronisch in Textform nach § 126b BGB auf dem elektronischen Vergabeportal beim Auftraggeber bis spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote einzureichen.
2. Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bieters/der Bietergemeinschaft. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter/die Bietergemeinschaft jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist.
3. Eine Bietergemeinschaft muss mit ihrem Angebot eine alle Mitglieder umfassende Erklärung zur Bietergemeinschaft vorlegen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 1 des Formulars). Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des Mitglieds der

Bietergemeinschaft ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken; der Name des Erklärenden für das Mitglied einer Bietergemeinschaft ist auf Seite 9 des vervielfältigten Formulars zu vermerken.

4. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen („Unterauftragnehmer“), muss er/sie die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, unter Abschnitt II Ziffer 2 des Formulars bezeichnen. Zum Nachweis, dass ihm /ihr die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bieter/die Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen diese Unternehmen zu benennen und auf gesondertes Verlangen entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 2 des Formulars) vorzulegen. Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind auf gesondertes Verlangen auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu erbringen. Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des vorgesehenen Unterauftragnehmers ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken; der Name des Erklärenden für den Unterauftragnehmer ist auf Seite 9 des vervielfältigten Formulars zu vermerken. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieser Unterauftragnehmer ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bieter/der Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen.

5. Zur Eignungsleihe, vgl. Abschnitt I Ziffer 5 des Formulars.

6. Zur Selbstreinigung, vgl. Abschnitt I Ziffer 6 des Formulars.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u. a. dann unzulässig, soweit

- (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27 (Schloss)

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2021